



Kaufen

(vorher: Halten vom 13.01.2011)

Branche

Nahrungsmittel / Getränke

Kursziel

29,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 11.01.2012 (EUR)	24,24
Anzahl der Aktien (Mio.)	189,4
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	4.589
Freefloat (%)	34,13

Bewertungskennzahlen

	2011/12e	2012/13e
KGV	12,8	12,5
EV/Umsatz	0,8	0,8
EV/EBITDA	5,5	5,4
EV/EBIT	7,2	7,1
Dividendenrendite (%)	2,7	2,9
KCFV	5,1	5,5
KBV	1,1	1,0

Termine

Jahresabschluss	15.05.2012
Q1-Zahlen	12.07.2012

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	26,18/18,26		
---------------------------	-------------	--	--

	1M	3M	12M
absolut (%)	5,4	8,3	20,2
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
MDAX	-5,2	2,3	30,2
Stoxx Europe 600	0,6	-1,4	14,8
Food & Beverage			



Kürzel

Reuters	SZUG.DE
Bloomberg	SZU GY
ISIN	DE0007297004

Südzucker

Ersteller: Lars Lusebrink (Senior Analyst)

Die von Südzucker vorgelegten Zahlen für die ersten neun Monate (9M) 2011/12 (30.11.) fielen solide aus und entsprachen auf operativer Ebene weitgehend unseren Erwartungen. Verantwortlich für die positive operative Entwicklung war wie erwartet vor allem das Zucker-Segment. Das Nettoergebnis blieb dagegen leicht (-2%) hinter unseren Erwartungen zurück. Für das Geschäftsjahr 2011/12 (28.02.) bestätigte Südzucker erwartungsgemäß den Ende November angehobenen Ausblick und rechnet weiterhin mit einem Umsatz von rund 6,8 (Vj.: 6,2) Mrd. Euro sowie einem operativen Ergebnis von rund 750 (Vj.: 519) Mio. Euro. Wir halten das Erreichen dieser Zielsetzung für realistisch, da Südzucker nach 9M 2011/12 beim Umsatz bereits 77% und beim operativen Ergebnis bereits 78% der Zielsetzung realisiert hat. Die Bilanzstruktur ist aus unserer Sicht weiterhin als sehr solide einzustufen. Das Sentiment für die Aktie ist positiv. Wir bestätigen bei einem unveränderten Kursziel von 29,00 Euro unser Kaufen-Votum.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2009/10	2010/11	2011/12e	2012/13e
Umsatz	5.718	6.161	6.810	7.082
gg. Vj. (%)	-2,6	7,7	10,5	4,0
EBIT	403	519	756	765
gg. Vj. (%)	56,4	28,8	45,6	1,2
EBIT-Marge (%)	7,0	8,4	11,1	10,8
Nettoergebnis	200	250	360	367
gg. Vj. (%)	23,4	25,1	43,7	1,9
Nettomarge (%)	3,5	4,1	5,3	5,2
EK-Quote (%)	47,3	51,6	54,8	57,0
ROE (%)	5,7	6,7	8,7	8,1
Cashflow	825	590	896	832

Daten je Aktie

(in EUR)	2009/10	2010/11	2011/12e	2012/13e
Ergebnis	1,06	1,32	1,90	1,94
Cashflow	4,36	3,12	4,73	4,39
Dividende	0,45	0,55	0,65	0,70
Buchwert	18,49	19,77	21,88	23,92

Die Südzucker AG ist der führende europäische Zuckerproduzent. Der Konzern beschäftigt ca. 18.000 Mitarbeiter. Der Kern der Geschäftsaktivitäten ist das Zucker-Segment mit einem Umsatzanteil im Geschäftsjahr 2010/11 von ca. 53%. Daneben gliedern sich die Geschäftsaktivitäten in die Segmente CropEnergies, Spezialitäten und Frucht. Umsatzzwerpunkte sind der Heimatmarkt Deutschland mit einem Anteil von 23% sowie die übrige EU mit einem Anteil von 53%.



Highlights

- ⇒ Die Zahlen für 9M 2011/12 konnten auf operativer Ebene unsere Erwartungen erfüllen, während sie beim Nettoergebnis leicht unter unseren Erwartungen lagen.
- ⇒ Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2011/12 (28.02.) wurde erwartungsgemäß bestätigt.

Geschäftsentwicklung

Südzucker steigerte nach den endgültigen Zahlen in den ersten neun Monaten (9M) 2011/12 (30.11.) den Umsatz um 12% auf 5,24 (Vj.: 4,67; unsere Prognose: 5,21) Mrd. Euro. Damit beschleunigte sich der Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr 2011/12 (+9% y/y) signifikant. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 41% auf 586 (Vj.: 416; unsere Prognose: 582) Mio. Euro, die operative Marge stieg auf 11,1% (Vj.: 8,9%). Treiber dieser Entwicklung war vor allem das Zucker-Segment mit einem Umsatzzanstieg von 11% auf 2,81 (Vj.: 2,54) Mrd. Euro und einer Verbesserung des operativen Ergebnisses um 65% auf 389 (Vj.: 237) Mio. Euro. Das Segment profitierte von höheren Zuckererlösen bedingt durch die hohen Weltmarktpreise. Zudem verzeichnete auch das Segment CropEnergies deutlich zweistellige Umsatz- und Ergebniszuwächse (Umsatz: +20% auf 391 (Vj.: 325) Mio. Euro; operatives Ergebnis: +34% auf 43 (Vj.: 32) Mio. Euro. Verantwortlich für diese Entwicklung waren höhere Ethanolabsätze und -erlöse sowie Umsatzsteigerungen bei Nebenprodukten. Das Nettoergebnis auf Konzernebene stieg bedingt durch eine höhere Steuerquote (23,5% (Vj.: 21,3%)) sowie höhere Minderheitenanteile (94 (Vj.: 51; unsere Prognose: 89) Mio. Euro) nur unterproportional zum operativen Ergebnis um 35% auf 254 (Vj.: 188; unsere Prognose: 259) Mio. Euro.

Im dritten Quartal (Q3 2011/12) erhöhte sich der Umsatz um 19% auf 1,91 (Vj.: 1,60) Mrd. Euro. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 78% auf 238 (Vj.: 134) Mio. Euro, die operative Marge stieg auf 12,5% (Vj.: 8,4%). Das Nettoergebnis konnte um 67% auf 109 (Vj.: 65) Mio. Euro bzw. 0,58 (Vj.: 0,34) Euro je Aktie zulegen.

Südzucker	Umsatz		Veränderung	Operatives Ergebnis		Veränderung
	Q3 2010/11 in Mio. EUR	Q3 2011/12 in Mio. EUR	gg. Vj. in %	Q3 2010/11 in Mio. EUR	Q3 2011/12 in Mio. EUR	gg. Vj. in %
Zucker	864,0	1.083,0	25,3%	70,0	168,0	140,0%
Spezialitäten	405,0	473,0	16,8%	35,0	51,0	45,7%
CropEnergies	125,0	138,0	10,4%	15,0	14,0	-6,7%
Frucht	205,0	212,0	3,4%	14,0	5,0	-64,3%
Konzern	1.599,0	1.906,0	19,2%	134,0	238,0	77,6%

Quelle: Südzucker, Independent Research



Südzucker	Umsatz		Veränderung	Operatives Ergebnis		Veränderung
	9M 2010/11	9M 2011/12	gg. Vj.	9M 2010/11	9M 2011/12	gg. Vj.
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %
Zucker	2.536,0	2.811,0	10,8%	237,0	389,0	64,1%
Spezialitäten	1.166,0	1.369,0	17,4%	112,0	118,0	5,4%
CropEnergies	325,0	391,0	20,3%	32,0	43,0	34,4%
Frucht	640,0	673,0	5,2%	35,0	36,0	2,9%
Konzern	4.667,0	5.244,0	12,4%	416,0	586,0	40,9%

Quelle: Südzucker, Independent Research

Perspektiven

Wir sehen die für die ersten neun Monate 2011/12 vorgelegten Geschäftszahlen auf operativer Ebene als solide an. Dabei profitierte Südzucker erwartungsgemäß vor allem von einer positiven Entwicklung des Kernsegments Zucker. Als erfreulich erachten wir auch die Entwicklung bei CropEnergies. Beim Nettoergebnis blieb Südzucker dagegen auf Grund höher als von uns prognostizierter Minderheitenanteile leicht hinter unseren Erwartungen zurück. Als positiv werten wir auch, dass sich die Umsatz- und Ergebnisdynamik in Q3 2011/12 nochmals deutlich erhöht hat.

Den Ende November 2011 (22.11.) für das Geschäftsjahr 2011/12 (28.02.) angehenden Ausblick bestätigte Südzucker erwartungsgemäß. Demnach rechnet Südzucker mit einem Anstieg des Konzernumsatzes auf rund 6,8 (2010/11: 6,2) Mrd. Euro sowie des operativen Ergebnisses auf rund 750 (Vj.: 519) Mio. Euro. Mit den vorgelegten Zahlen hat Südzucker nach 9M bereits 77% der Zielsetzung beim Umsatz und 78% beim operativen Ergebnis erreicht. Wir halten die Zielsetzung daher für realistisch und bestätigen unsere Prognosen für 2011/12 (Umsatz: 6,81 Mrd. Euro; operatives Ergebnis: 756 Mio. Euro).

Die Bilanzstruktur ist aus unserer Sicht weiterhin als sehr solide einzustufen. So erhöhte sich das Eigenkapital zum 30.11.2011 auf 3,86 (30.11.2010: 3,65) Mrd. Euro. Bedingt durch eine deutlich erhöhte Bilanzsumme (+12,5%) sank die Eigenkapitalquote jedoch auf 46% (30.11.2010: 48%). Die Nettofinanzverschuldung verringerte sich zum 30.11.2011 um 2,0% auf 0,69 (30.11.2010: 0,70) Mrd. Euro, das Gearing sank auf 18% (30.11.2010: 19%). Der operative Cashflow erhöhte sich in 9M 2010/11 um 26% auf 528 (Vj.: 497) Mio. Euro.

Die Aktie verzeichnete auf Sicht von einem Monat einen Kursanstieg von 5% und entwickelte sich damit etwas schlechter als der MDAX (relativ: -5 Prozentpunkte). Wir führen diese Entwicklung vor allem auf Gewinnmitnahmen nach dem vorhergehenden deutlichen Kursanstieg zurück. Auf Basis einer Peer Group-Bewertung bestätigen wir bei einem unveränderten Kursziel von 29,00 Euro unser Kaufen-Votum.



SWOT-Analyse

Stärken

- Führender Zuckerproduzent in Europa
- Sehr solide Kapitalausstattung
- Starkes Markenportfolio im Bereich Frucht

Schwächen

- Starke Abhängigkeit vom Segment Zucker
- Kurz- und mittelfristig nur moderates Wachstumspotenzial
- Segment CropEnergies ist margenschwach

Chancen

- Übernahme im außereuropäischen Zuckergeschäft
- Belastungen durch die EU-Zuckermarktverordnung entfallen
- Reduzierung der Verschuldung führt zu weiterer signifikanter Ergebnisverbesserung
- Erweiterung der Wertschöpfungskette durch Beteiligung an ED&F Man

Risiken

- Steigende Preise für Agrarrohstoffe (Weizen)
- Neue Reglementierungen im Zuckermarkt
- Nachlassen des Wachstums im Segment CropEnergies
- Mögliche Kartellstrafe wegen Preisabsprachen in Österreich

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Halten:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Akkumulieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
Reduzieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen, können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 12.01.2012 -

Mögliche Interessenkonflikte sind mit nachfolgenden Ziffern beim Emittentennamen gekennzeichnet.

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.

Stand: 12.01.2012

**Independent Research GmbH
Westend Office, Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: Südzucker AG

WKN / ISIN: 729700 / DE0007297004

Stand: 12.01.2012

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht). Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	729700 / DE0007297004
Aktie	Südzucker AG (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Nahrungsmittel / Getränke
Sitz des Unternehmens	Deutschland
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.suedzucker.de
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Der Aktionär kann von Dividendenausschüttungen und von Kursgewinnen profitieren. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier, das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden. Für Aktien lassen sich keine festen Szenarien definieren.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten: Beim Kauf des Finanzinstruments über die Börse fallen Kosten an. Über die Transaktionspreise (Orderprovisionen und/oder Börsengebühren) des Produkts informiert Sie Ihr Anlageberater. Es gilt das Preisverzeichnis der vertreibenden Sparkasse.

Laufende Kosten: Die laufenden Kosten für die Depotführung können dem Preis- und Leistungsverzeichnis der vertreibenden Sparkasse entnommen werden. Eine exakte Berechnung der Kosten (Entgeltsimulation) für Ihren individuellen Auftrag erhalten Sie bei Ihrem Berater.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de